

«Ich muss nicht Musik machen – ich darf»

Merenschwand Der 16-jährige Panflötist Jonas Gross bringt Mitte Oktober seine erste CD raus

VON LISA STUTZ

«Meine Zuhörer sollen von mir in eine Wunderwelt entführt werden», sagt Panflötist Jonas Gross, während er über seine erste CD «Wonderworld of Pan» erzählt. Die Beweggründe für die Namenswahl sind somit geklärt, doch wie kommt ein 16-jähriger dazu, eine CD aufzunehmen? «Ich habe im April bei der Fernsehsendung «Alpenrose» mitgemacht. Dort war der Musiker Carlo Brunner mein Betreuer. Danach wollte er weiter mit mir zusammenarbeiten, da haben wir das Projekt CD gestartet. Er ist nun mein Produzent», erklärt Jonas. Den ganzen Sommer über haben er und Brunner hart gearbeitet, sodass die CD im August aufgenommen werden konnte.

Erschöpft, aber glücklich

Die CD enthält zwölf Titel, zehn davon hat Jonas in einem Tag aufgenommen. «Am Abend war ich richtig erschöpft, aber glücklich. Es war ein schönes Gefühl zu wissen, dass ich nach nur einem Tag fast die ganze CD im Kasten habe.» Diese besteht hauptsächlich aus Coversongs, aber nicht nur: Zwei Titel hat Carlo Brunner extra für Jonas und seine CD komponiert. «Ich fühle mich sehr geehrt», erzählt Jonas, der im letzten Dezember den Kleinen Prix Walo gewann, «vor einem Jahr kannte mich noch niemand, jetzt bringe ich schon meine erste CD raus.»

Auf dieser sind verschiedene Musikstile vertreten: von Filmmusik über Schlager und Balladen bis hin zu Pop. «Die meisten Panflötisten spielen klassisch. Ich bevorzuge jüngere, lebhaftere Stücke», erklärt Jonas.

Die Taufe seiner ersten CD findet am 20. November in Lachen SZ statt.

Ein grosser Fan aus erster Stunde

Das A und O des Erfolgs sei es, immer Freude an der eigenen Musik zu haben. «Man merkt den Unterschied, ob jemand Musik machen darf, oder Musik machen muss», sagt Jonas. «Ich gehöre eindeutig zu denen, die Musik machen dürfen.» Seine CD höre er selbst zwar nicht gerne auf dem iPod, weil er die Stücke auf und ab gespielt habe und jeden klitzekleinen Fehler erkenne, doch die Leidenschaft fürs Panflötespielen sei ihm nie abhanden gekommen. «Ich werde wahrscheinlich Panflöte spielen, bis ich alt und grau bin, ich liebe es einfach», schwärmt der Bibliothekar-Lehrling. Das Schönste daran sei, den Leuten Tränen in die Augen zu spielen. Geschafft hat er das schon mehrmals bei Rosmarie Scheidegger aus Muri. «Sie ist sozusagen mein grösster Fan der ersten Stunde», sagt Jonas. Die ältere Dame habe ihn zu Anfang seiner Karriere einmal spielen gehört und sei überwältigt gewesen. «Seither begleitet sie mich an jeden Auftritt», freut er sich, «sie ist schon fast Teil der Familie geworden.»

Berühmter Pate

Pate von Jonas' CD ist der erfolgreiche deutsche Panflötist Edward Simoni. «Er ist mein grosses Vorbild. Wie ich, macht er eher

westliche Musik, und er spielt mit einer Leidenschaft, wie ich sie noch nie zuvor gesehen habe», so Jonas. Vor zwei Monaten hat er Edward Simoni ein E-Mail mit einem Autogramm-Wunsch geschickt und darin kurz seinen eigenen Panflöten-Erfolg in der Schweiz beschrieben. Zwei Tage darauf meldete sich der Manager von Simoni. «Er hatte die Idee, dass Edward Simoni und ich

zusammen auftreten könnten», erzählt Jonas. «Ich sagte natürlich gleich zu.» So werden Simoni und Jo-

«Meine Zuhörer sollen von mir in eine Wunderwelt entführt werden.»

Jonas Gross, Panflötist

nas Gross im nächsten Jahr einige gemeinsame Kirchenkonzerte in der Schweiz geben, genaue Daten sind noch nicht bekannt.

Ein gemeinsam gespieltes Stück

Nachdem die Kirchenkonzerte beschlossene Sache waren, kam Jonas auf die Idee, dass Simoni Pate seiner CD werden könnte. Dieser war sofort begeistert und wird extra in die Schweiz kommen, um der Taufe beizuwohnen. Dort werden er und Jonas gemeinsam ein Stück von Simoni zum Besten geben – dasselbe Stück, mit dem Jonas den Kleinen Prix Walo gewonnen hat. «Ich bin schon sehr aufgeregt. Dass ich mit meinem Lieblingskünstler eines seiner Lieder spielen darf, ist der Wahnsinn», findet Jonas. «Das Autogramm von ihm habe ich übrigens inzwischen erhalten», lacht er. Den nächsten grossen Auftritt hat Jonas am 6. Oktober in der Sendung «Viva Volksmusik» auf SF1.

Die CD von Jonas Gross ist ab Mitte Oktober im Handel und unter www.jonassgross.com erhältlich.

